

## Eröffnung

---

*Mehmet Seyman*

Auf dem Wege des 23. deutsch-türkischen Journalistenseminars, das unter einem bedeutenden Motto veranstaltet wird, soll uns diese Sitzung ermöglichen, noch wichtigere Themen unseres sozialen und politischen Lebens zu diskutieren in der Hoffnung, dass dies zur Lösung der anstehenden Probleme beitragen wird.

Ich möchte hier nicht weiter auf die von Herrn Öger in seinem Vortrag behandelten Einzelheiten und auch nicht auf die vom Herrn Bürgermeister in seiner Rede angeschnittenen Themenbereiche eingehen, möchte aber mit vollständiger Überzeugung hier zum Ausdruck

## *Eröffnung*

---

bringen, dass die heutzutage um die für uns so nötige Demokratie geführten Diskussionen weit hinter denen zurückbleiben, die in den 90er Jahren und zu Beginn der Jahrtausendwende geführt worden waren.

Die Botschaften, die durch die Vertreter der Presseorgane, durch die akademische Welt und durch führende Kräfte einer zeitgenössischen Ausgestaltung unseres gesellschaftlichen Lebens an die Öffentlichkeit ergangen sind, tragen besonders im Hinblick auf das außerhalb der Metropolen geführte gesellschaftliche Leben sowie hinsichtlich einer Beeinflussung individueller Vorgehensweisen große Bedeutung. In diesem Zusammenhang sind die während des Seminars und auf den einzelnen Sitzungen vorgestellten Gedanken und Vorschläge dazu angetan, einen wichtigen Beitrag zu einer als modern zu begreifenden Lösung der ständig anwachsenden sozialen und politischen Probleme in unserem Land zu leisten. Ich freue mich, als Vertreter des Gouverneursamtes von Antalya bei der Eröffnung des Symposiums anwesend sein zu dürfen und möchte gleichzeitig meinen Erwartungen dergestalt Ausdruck verleihen.

Aufgrund der Gründungsformalitäten für die Einrichtung der „Fortschrittsagentur“ (Kalkınma Ajansı) des Raumes Antalya ist der Gouverneur von Antalya, Herr Alaaddin Yüksel, heute leider verhindert, an der Sitzung teilzunehmen. Er möchte Ihnen aber auf diesem Wege seine Entschuldigung und gleichzeitig seine Wünsche für einen erfolgreichen Verlauf des Seminars darbringen. Ich begrüße Sie alle noch einmal recht herzlich.